SAMSTAG 03.10.2026 | 12:00

776. NOON-SONG

LITURGIE VOM 18. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN
Elisabeth Fischer-Sgard, Irene Mira Sanchez, Wiebke Kretzschmar, Vizma Zvaigzne, Gerald Beatty, Volker Nietzke, Werner Blau, Sascha Glintenkamp
Leitung David Cavelius

Organist Mirlan Kasymaliev

LITURGIN PFARRERIN ANNA KNGUYEN-HUU

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

sirventes berlin
vocal excellence

PATENSCHAFTEN

Im ersten Halbjahr 2026 haben häufig Einzelpersonen oder Gruppen von Freunden die Patenschaft für einen NoonSong übernommen.

Im zweiten Halbjahr sind noch einige Termine frei.

Beginnen auch Sie Ihren persönlichen Festtag mit dem Besuch des von Ihnen gestifteten NoonSongs. Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.
(Kontaktdaten weiter unten auf dieser Seite)

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen,
sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug

ORGEL Maria Teresa Agnes Pinottini (1720-1795): Sonata per Organo pieno ♪

LITURGIE Reimar Johne (*1969): Preces und Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger, die Liturgin und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURGIN O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar. Welt sonder Ende. Amen.
LITURGIN Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*

TAGESPSALM Psalm 80 Dmitri Stepanowitsch Bortnjanski (1751-1825):
Du Hirte Israels, höre / Ige Hierouvimy
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

WOCHENPSALM Psalm 1 Sergej Rachmaninoff (1873-1943): Blaschen musch
für achtstimmigen Chor a cappella
Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen.
Halleluja, halleluja, halleluja.
Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten,
und der Weg der Gottlosen vergeht.
Halleluja, halleluja, halleluja. (Psalm 1, 1 u. 6)
Dienet dem Herrn mit Furcht,
und freut euch Seiner mit Zittern.
Halleluja, halleluja, halleluja.
Selig sind alle, die auf ihn hoffen.
Halleluja, halleluja, halleluja. (Psalm 2, 11 u. 12)
Stehe auf, Herr, errette mich, mein Gott.
Halleluja, halleluja, halleluja.
In dem Herrn findet man Rettung,
und Dein Segen kommt über Dein Volk.
Halleluja, halleluja, halleluja. (Psalm 3, 8 u. 9)
Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem
Heiligen Geist, jetzt und immerdar, und von

♪ : Erklingt erstmals im NoonSong

Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.
Halleluja, halleluja, halleluja. Ehre sei Dir, Gott.

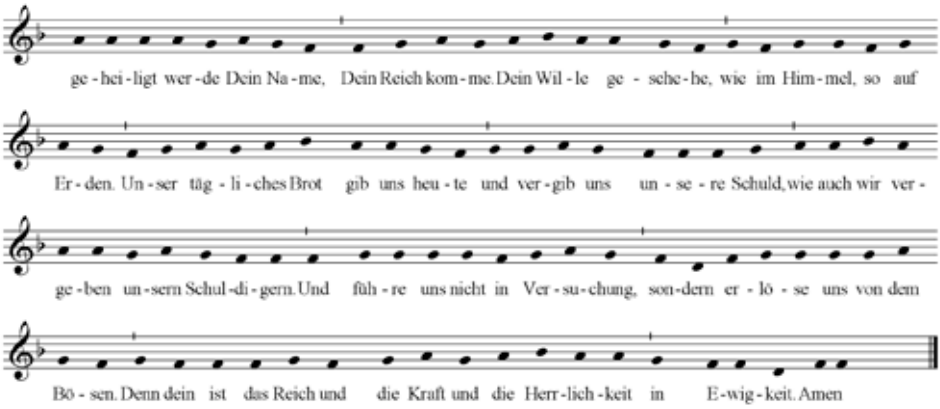
LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 10,17-27
CHOR Responsorium

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM Eriks Ešenvalds (*1977): Magnificat
für achtstimmig gemischten Chor a cappella und Sopran-Solo

Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE



CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURGIN Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott

LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte
Gott, Du hast uns geboten, Dich von ganzem Herzen zu lieben und unsern Nächsten wie uns selbst. Hilf uns, so zu leben und uns ganz von Deiner Liebe leiten zu lassen durch Deinen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden
O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.
Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Johann Anastasius Freylinghausen (1670-1739):
Lass mich, o Herr, in allen Dingen (EG 414), Vers 1
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
ALLE Verse 2 und 3

Melodie und Text ***auf der letzten Seite****, bitte wenden*

LITURGIN Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Wilhelmine von Bayreuth (1709-1758):
Allegro aus Concerto in G für Cembalo und Streicher,
arrangiert für Orgel solo von Nancy Cooper und Lyn Loewi

ZUM PROGRAMM

ROMANTISCHE BEZIEHUNGEN ZU RUSSLAND

Kultur, v.a. die Musik, verbindet Nationen und zeigt gegenseitige Wertschätzung, auch wenn Staatschefs Armeen gegeneinander aufmarschieren lassen.

Dmitri Bortnjanski, von dem wir heute den Wochenpsalm 80 hören, steht eher am Beginn der klassischen russisch-orthodoxen Musik. Er war Chorknabe am Hof in Sankt Petersburg. Mit dem damaligen Leiter, dem italienischen Komponisten Galuppi, ging er 1769 nach Italien, wo er 10 Jahre als Opernkomponist erfolgreich war. Ab 1779 leitete er selbst die Hofsängerkapelle in St. Petersburg und machte sie zu einem europaweit berühmten Ensemble. Er schuf über 100 geistliche Werke, darunter mehrere ausladende Konzerte für Chor a cappella. Mit Bortnjanski beginnt der spannende Bogen von der russisch-orthodoxen Kirchenmusik nach Deutschland, genauer gesagt, nach Berlin. Bis heute ist Bortjanski v.a. in deutschen Übersetzungen und Bearbeitungen im deutschsprachigen Raum bekannt.



1723 beauftragte Preussenkönig Friedrich Wilhelm III die Leiter der beiden besten und traditionsreichsten Chöre Europas mit der Komposition von Kirchenmusik für den neuorganisierten uniert-evangelischen Gottesdienst. Dies waren der päpstliche Kapellmeister Baini, der den Chor der Sixtinischen Kapelle leitete und eben Bortniansky. So kam seine Musik mit deutschem Text nach Deutschland. Sein Choral „Ich bete an die Macht der Liebe“ ist beispielsweise bis heute fester Bestandteil des „Großen Zapfenstreiches“ der Bundeswehr.

Die heute zu hörende Motette ist mehr mit dem von August Neithard unterlegtem Text des 80. Psalms bekannt als mit ihrem original kirchenslawischen Text, der liturgisch im russisch-orthodoxen Gottesdienst eine völlig andere Funktion, nämlich die Anbetung der Trinität, hat. Da Bortnjankis Komposition dort eine zeremonielle Handlung des Priesters begleiten muss, ist die originale Musik sehr viel länger als die bekannte deutsche Fassung. Wir singen heute einfach beide Fassungen nacheinander, um sowohl der Liturgie wie auch der Musikgeschichte Rechnung zu tragen.

Bortnjanskis Musik, insbesondere seine umfangreichen „Konzerte“ für Chor a cappella, wurde zum Maßstab für die russisch-orthodoxe Chormusik. Alle folgenden Generationen von Komponisten, von Tschaikowsky (der Bortnjanskis Musik herausgab) bis hin zu Rachmaninoff, orientierten sich an diesem Vorbild.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 189 Besucherinnen und Besucher romantische Musik von Rheinberger in einer berührenden Interpretation durch sirventes berlin. Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 878,32€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.
Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

BESUCHER-BEFRAGUNG - BITTE MACHEN SIE MIT!
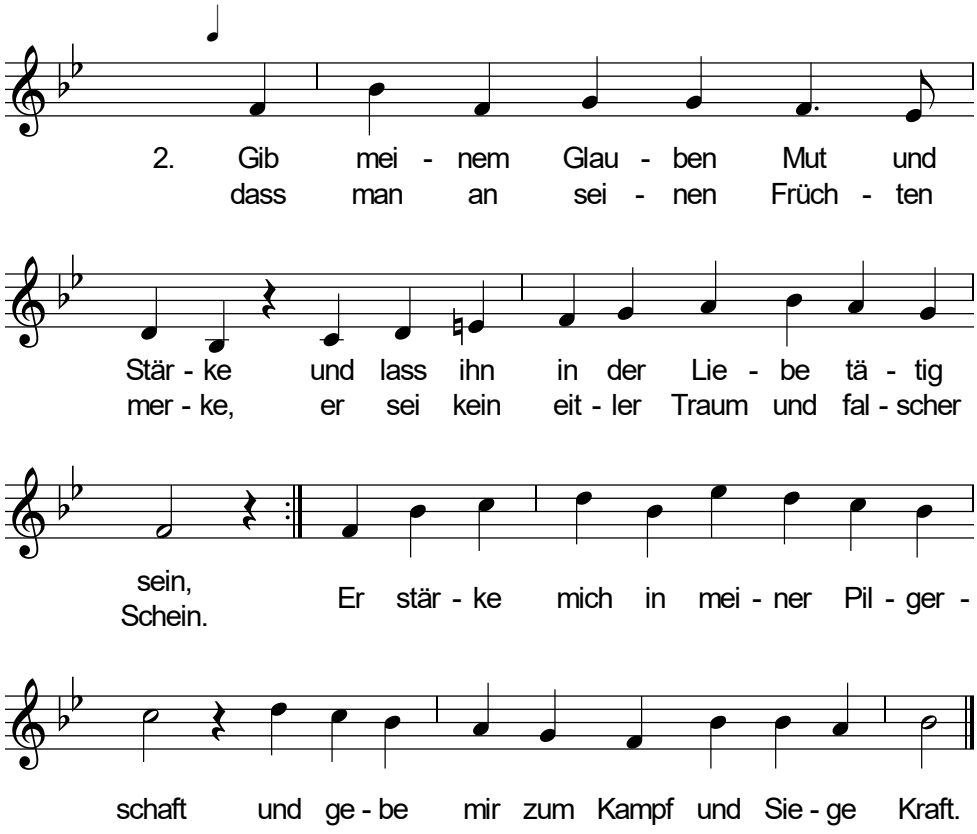
Wir planen, unsere eng begrenzten finanziellen und personellen Kräfte gezielter einzusetzen und auszubauen. Deshalb wollen wir die Effizienz verschiedener Werbemaßnahmen langfristig testen. Aktuell erheben wir den Ist-Stand durch eine Besucherbefragung. Vergangene Woche haben schon sehr viele Besucherinnen und Besucher daran teil genommen und uns wertvolle Rückmeldungen gegeben. Besten Dank!

NUR falls SIe nicht bereits teilgenommen haben:

Füllen Sie bitte die Befragungskarte (anonym) aus oder, noch einfacher: Antworten Sie bitte auf die fünf Fragen direkt in unserem online-Formular:

Ihre Teilnahme hilft uns sehr. Ganz herzlichen Dank.

Text: Georg Joachim Zollikofer 1766 / Melodie: Dir, dir, o Höchster, will ich singen (Nr. 328)



3. Lass mich, solang ich hier soll leben, / in gut und bösen Tagen sein vergnügt / und deinem Willen mich ergeben, / der mir zum Besten alles weislich fügt; / gib Furcht und Demut, wann du mich beglückst, / Geduld und Trost, wann du mir Trübsal schickst.

IHRE BEWERTUNG AUF GOOGLE IST UNS WICHTIG